

Stabübergabe in Rheine

## Mathias Hochschule wird praxisHochschule

Anfang Dezember 2015 fand in Rheine die offizielle Schlüsselübergabe der Mathias Hochschule an die praxisHochschule Köln, ein Unternehmen der Klett Gruppe, statt – ein denkwürdiger Tag für beide Hochschulträger. Dietmar Imhorst, Vorstand der Stiftung Mathias-Spital, ist sich sicher, mit der praxisHochschule die richtige Wahl getroffen zu haben. „Wir hatten mehrere Interessenten. Mit der praxisHochschule haben wir uns für einen seriösen Träger entschieden, der mit finanzieller Potenz und einem klaren Bekenntnis zum Standort und zu unseren Mitarbeitern überzeugte. Besonders Letzteres gab für uns den Ausschlag.“ Auch zukünftig sollen an den Standorten Köln und Rheine nicht nur die bestehenden Studiengänge weitergeführt, sondern weitere Studienangebote im Gesundheits- und Präventionsbereich entwickelt werden, darunter auch die ersten Master-Programme. Parallel dazu wurde Prof. Elke Donath als Präsidentin der Mathias Hochschule in den Ruhestand verabschiedet. Der praxisHochschule



praxisHochschule  
[Infos zum Unternehmen]



wird Prof. Donath zukünftig beratend zur Seite stehen – und so wohnt in jedem Ende auch hier ein Anfang inne.

Quelle: praxisHochschule

International Symposium on Dental Hygiene

## ISDH 2016 in Basel: „Dental Hygiene – New Challenges“

Die Dentalhygiene steht vom 23. bis 25. Juni 2016 im besonderen Blickpunkt der Öffentlichkeit. Dann findet im Congress Center Basel das 20<sup>th</sup> International Symposium on Dental Hygiene statt.

Swiss Dental Hygienists lädt in Zusammenarbeit mit der International Federation of Dental Hygienists (IFDH) Dentalhygienikerinnen, Zahnärzte sowie weitere Fachpersonen aus Zahnmedizin und Medizin ein, aktuelle Themen zu diskutieren und neue Kooperationsmöglichkeiten und Lösungswege zu finden. Erwartet werden über 2.000 Fachpersonen aus aller Welt, vor allem aus Europa, den USA und Kanada.

Der alle drei Jahre stattfindende internationale Kongress ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, an die Erfolge der bisherigen Bemühungen anzuknüpfen und neue Kräfte zu bündeln, um die weltweite Mundgesundheit weiter zu verbessern. Das Thema des dreitägigen Symposiums lautet „Dental Hygiene – New Challenges“. Die Herausforderungen, welche sich bei der Mundgesundheit stellen, werden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet – so etwa „Challenges in Periodontology and Implant Dentistry“, „New Challenges in Patient Motivation“, „Gerodontology: Our new Challenge“ oder „Personal Challenge and Farewell“. Sprache des internationalen Symposiums ist Englisch, Simultanübersetzungen auf Deutsch und Französisch werden jedoch organisiert. Ein weiteres Highlight bildet die umfangreiche Dentalausstellung. Wer sich bis Ende Februar 2016 anmeldet, kann von einem Frühbucher-Rabatt profitieren.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es im Internet unter:  
<http://isdh2016.dentalhygienists.ch/>

praxisDienste

## 1.000. ZMP-Absolventin bei praxisDienste

Im November 2015 hat die 1.000. ZMP erfolgreich ihre Prüfung bei praxisDienste, dem Institut für Weiterbildung der praxisHochschule, absolviert. Juliane Gasch, Mitarbeiterin der Praxis von Dr. Nebojsa Stankovic in Hannover, legte am vergangenen Wochenende als



praxisDienste-Dozentin Andrea Steinmetz, 1000. ZMP-Absolventin Juliane Gasch, Prof. Ralf Rößler, Wissenschaftlicher Leiter des praxisDienste Instituts für Weiterbildung der praxisHochschule.



1.000. Teilnehmerin ihre ZMP-Prüfung bei praxisDienste ab.

Das Weiterbildungsinstitut bietet seit sechs Jahren Aufstiegsfortbildungen zur ZMP und DH an. Prof. Dr. Ralf Rößler, Leiter des Instituts: „Ich freue mich mit Frau Gasch für ihre erfolgreich abgelegte Prüfung und hoffe, dass sie ihren Weg unbeirrt weitergeht und auf jeden Fall noch ihre Aufstiegsfortbildung als DH oder sogar das Studium Dentalhygiene und Präventionsmanagement bei uns an der praxisHochschule beginnt.“ Gefeierte wurde das Jubiläum mit zwei Gutscheinen von Ultradent Products und dem Institut selbst.

Prof. Dr. Werner Birgler, Geschäftsführender Gesellschafter des zur Klett Gruppe gehörenden Unternehmens: „Nach unseren Erhebungen bilden wir mittlerweile ca. jede fünfte ZMP und zwei von drei Dentalhygienikerinnen aus – Tendenz steigend. Im akademischen Bereich sind wir zudem bundesweit die einzige Hochschule, die den Dualen Studiengang Dentalhygiene und Präventionsmanagement (B.Sc.) anbietet. Wer einmal bei uns anfängt, kann die Karriereleiter bis zum international anerkannten Studienabschluss durchlaufen und dabei auch noch Geld und Zeit sparen.“

Quelle: praxisHochschule

Ostseekongress/9. Norddeutsche Implantologietage

## Erstklassiges Fortbildungserlebnis

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, dafür bietet der Ostseekongress/9. Norddeutsche Implantologietage am 3. und 4. Juni 2016 in Rostock-Warnemünde die ideale Möglichkeit. Es lockt ein erlebnisreiches Fortbildungs- und Erholungswochenende für das gesamte Praxisteam unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin und Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz/Leipzig. Neben dem Hauptpodium Implantologie gibt es ein komplettes, über beide Kongresstage gehendes Parallelprogramm Allgemeine Zahnheilkunde, sodass wieder nahezu die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen oder Seminaren abgebildet werden kann. Am Freitag finden Workshops und Seminare sowie die kombinierten Theorie- und Demonstrationskurse statt, der Samstag bleibt den wissenschaftlichen Vorträgen und dem Helferinnen-Programm vorbehalten.



Ostseekongress  
[Programm]



Information und Anmeldung:  
event@oemus-media.de  
www.ostseekongress.com

Ohne Angst zum Zahnarzt

## Bye Bye Nadel

Um Angstpatienten in Zukunft wieder regelmäßig auf den Untersuchungsstuhl zu bekommen, haben Forscher der Universität São Paulo jetzt eine neue Möglichkeit erforscht, Nadeln ganz aus der Behandlung zu verbannen und an deren Stelle winzige Elektroschocks einzusetzen. Die Studie wollte herausfinden, wie man die örtliche Betäubung ganz ohne piksen effektiver in den Körper hineinbekommen und so die Spritzen gänzlich außen vor lassen kann. Dabei entdeckten die Wissenschaftler, dass die Verwendung eines kleinen Elektroschocks die Anästhetika noch wirksamer macht. Das verabreichte Gel zur lokalen Betäubung wirkte schnell und über einen langen Zeitraum und der zusätzliche Elektrostoß sorgte für ein rasches Eindringen in den Körper. Damit bliebe dem Patienten der Stich mit einer Nadel komplett erspart. Die neue Methode wollen die Forscher mithilfe von vorklinischen Testreihen nun weiter untersuchen.



Quelle: ZWP online

Wrigley Prophylaxe Preis 2016

## Der Countdown läuft

Bis zum 1. März 2016 haben Prophylaxe-Spezialisten die Chance, sich um den mit 10.000 Euro dotierten Wrigley Prophylaxe Preis 2016 zu bewerben. Dazu eingeladen sind alle, die sich für die Verbesserung der Zahn- und Mundgesundheit der Bevölkerung

in Wissenschaft, Praxis und öffentlichem Gesundheitswesen einsetzen. Neben dem Wrigley Prophylaxe Preis wird dieses Jahr bereits zum dritten Mal der mit 2.000 Euro dotierte Sonderpreis „Niedergelassene Praxis und gesellschaftliches Engagement“ aufgrund der ausgezeichneten Resonanz in den letzten Jahren ausgeschrieben.

Der Wrigley Prophylaxe Preis ist eine der renommiertesten Auszeichnungen auf dem Gebiet der Kariesprophylaxe und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ). Gestiftet wird sie alljährlich vom Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP), der Zahn- und Mundgesundheitsinitiative von Wrigley. Prämiert werden herausragende Arbeiten zur Forschung und Umsetzung der Prophylaxe. Informationsflyer und Bewerbungsformulare mit Teilnahmebedingungen – auch zum „Sonderpreis Praxis“ – sind unter [www.wrigley-dental.de](http://www.wrigley-dental.de) abrufbar oder bei kommed Dr. Bethcke, Fax: 089 33036403, [info@kommed-bethcke.de](mailto:info@kommed-bethcke.de) erhältlich.

Quelle: Wrigley

### WRIGLEY PROPHYLAXE PREIS 2016



Unter der Schirmherrschaft der **DGZ**

Verein für Zahnhygiene e.V. (VfZ)

## Gut aufgestellt mit neuem Vorstand

Auf seiner Mitgliederversammlung am 20. November 2015 wählten die Mitglieder den neuen Vorstand 2015–2017 des Vereins für Zahnhygiene e.V. (VfZ). Den Vorsitz übernahm erneut Dr. Jens-Martin Quasdorff, als stellvertretende Vorsitzende wurde Dr. Marianne Gräfin v. Schmettow bestätigt. Wolfgang Dezor ist als Schatzmeister weiterhin für die Finanzen verantwortlich, und auch Dr. Christian Rath ist wieder dabei. Seit fast 60 Jahren ist der gemeinnützige Verein bereits aktiv für die Zahngesundheit. Dies wurde eindrücklich sichtbar anlässlich des Festakts zum 25. Tag der Zahngesundheit am 25. September 2015 in Berlin. Erst im November 2015 wurde die diesjährige Tholuck-Medaille des VfZ an Prof. Dr. Elmar Hellwig aus Freiburg verliehen. Gemeinsam will sich der Verein nun mit seinen Mitgliedern für die Zukunft aufstellen.

Quelle: Verein für Zahnhygiene e.V.



**VEREIN  
für ZAHN  
HYGIENE**

**BDDH**  
Berufsverband Deutscher  
Dentalhygienikerinnen e.V.

## 12. Einladung Symposium für Dentalhygiene

**Lifestyle – Wellness – Mainstream  
Zahnärztliche Prophylaxe  
im Wandel der Zeit**

Samstag, 04. Juni 2016



Symposium

## Prophylaxe heute

„Lifestyle – Wellness – Mainstream. Zahnärztliche Prophylaxe im Wandel der Zeit.“ Diesem Thema widmet sich der Berufsverband Deutscher Dentalhygienikerinnen e.V. (BDDH) am 4. Juni 2016. Zum 12. Symposium für Dentalhygiene lädt der Verband ins Mövenpick Hotel nach Münster ein. Teilnehmer können sich auf ein kurzweiliges Programm mit kompetenten Referenten, interessanten Themen und zahlreichen Dentalausstellern, die ihre neuen Produkte vorstellen, freuen. Das diesjährige Symposium besteht aus einem Mix aus Theorie und Praxis. Referieren werden Dr. Dabiel Hagenfeld, Dr. Johan Wölber, Priv.-Doz. Dr. Clovis Faggion, Prof. Dr. Dr. Thomas Dietrich, Sabrina Schmecken, Dr. Gabriele Geurtzen sowie Prof. Dr. Jean-Francois Roulet. Die Vorträge beschäftigen sich mit den Themen Hyaluronsäure und den Einfluss der Ernährung auf die parodontale Gesundheit, weiterhin werden praktische Tipps für den Berufsalltag in der Praxis gegeben sowie generelle prophylaktische Fragestellungen beleuchtet. Sowohl das nötige Fachwissen als auch dessen praktische Umsetzung sind wichtig, um bei der Arbeit am Patienten zufrieden und erfolgreich zu sein. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist noch bis zum 23. Mai 2016 online unter [www.bddh.info](http://www.bddh.info) möglich.

Quelle: BDDH